



Sonniger Blick auf die Winterbilanz: © Steiermark Tourismus / www.photo-austria.at

## Rekord-Ergebnis für den steirischen Wintertourismus

**Bevor der Sommer richtig loslegt: 1.796.200 Gästeankünfte im Winter 2023/24 (November 2023 bis April 2024) bedeuten laut Hochrechnung der Landesstatistik ein Plus von 4,0 Prozent im Vergleich zum Winter 2022/23. 5.914.900 Nächtigungen brachten ein Plus von 2,5 Prozent gegenüber 2022/23 – und damit das beste Ergebnis, das im steirischen Wintertourismus jemals erzielt wurde.**

**Winter 2023/24: +69.900 Gäste (+4,0 %); +146.400 Nächtigungen (+2,5 %)**

„Die vergangene Wintersaison war ein herausragender Erfolg für das Grüne Herz Österreichs. Dank des großen Engagements unserer Touristikerinnen und Touristiker und durch ihre Investitionen in die Qualität unseres Angebots konnten wir bei unseren Gästen sehr gut punkten. Dabei wird das Urlaubsland Steiermark auf internationalen Märkten immer erfolgreicher“, so **Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl**.

„Die Internationalisierungskampagne, die auf den wichtigen Nahmärkten Ungarn, Tschechien, Polen und den Niederlanden gemeinsam mit den Partnern in den Erlebnisregionen ausgerollt wurde, trägt Früchte - und stimmt uns auch für den kommenden Sommer zuversichtlich“, sagt **Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH**.

### 4 kompakte Fakten zum Winter 2023/24

- Kurze Saison: vom fulminanten Opening mit Robbie Williams in Schladming Anfang Dezember bis zu den frühen Ostern Ende März/Anfang April.
- Bald 50:50: Verteilung zwischen Inlands- und Auslandsnächtigungen wird ausgeglichener. 53,4 % Inländer und 46,6 % International.

- Starkes Wachstum seitens der internationalen Nahmärkte: neuer Rekordwert bei den Nächtigungen mit 2.756.400 (+3,7 % bzw. + 98.500 Nächtigungen mehr).
  - Nächtigungshöchstwerte im Winter für Deutschland, Ungarn, Tschechien, Niederlande, Polen, Slowakei und Slowenien.
- Schladming-Dachstein ist mit einem Nächtigungsanteil von 34 % die größte Winterregion der Steiermark.  
Die größten prozentuellen Nächtigungszuwächse verzeichneten das Gesäuse (+13,3 %), Region Graz (+7,7 %) und Murau (+6,7 %), in absoluten Zahlen die Region Graz (+61.488 ÜN), Murau (+40.627 ÜN) und das Thermen- & Vulkanland (+21.786 ÜN).

## Winter 2023/24 (Nov 23 – April 24)

Quelle: Hochrechnung Landesstatistik

### Gesamt im Vergleich zum Winter 2022/23

**Ankünfte:** 1.796.200 Gäste (+69.900 Gäste; +4,0 %).

**Übernachtungen:** 5.914.900 (+146.400 Übernachtungen; +2,5 %).

#### Unterkunftsart

5/4-Stern: 764.000 Gäste (+3,7 %), 1.989.500 Übernachtungen (+1,5 %)

3-Stern: 427.700 Gäste (+1,3 %), 1.239.200 ÜN (+0,5 %)

Ferienwohnungen gewerbl.: 219.000 (+8,5 %), 1.002.900 ÜN (+5,5 %)

Priv. Ferienhäuser/-wohnungen: 125.600 (+3,9 %), 598.600 ÜN (+0,8 %)

#### Inland

**Ankünfte:** 1.088.500 Gäste (+17.500 Gäste; +1,6 %)

**Übernachtungen:** 3.158.600 (+48.000 Übernachtungen; 1,5 %).

#### International

**Ankünfte:** 707.700 Gäste (+52.400 Gäste; +8,0 %).

**Übernachtungen:** 2.756.400 (+98.500 Übernachtungen; +3,7 %).

Deutschland: 259.100 Ankünfte (+5.200 AK, +2,1 %), 1.098.400 Übernachtungen (+7.600 ÜN, +0,7 %)

Ungarn: 101.900 Ankünfte (+9.700 AK, +10,5 %), 394.600 Übernachtungen (+36.400 ÜN, +10,1 %)

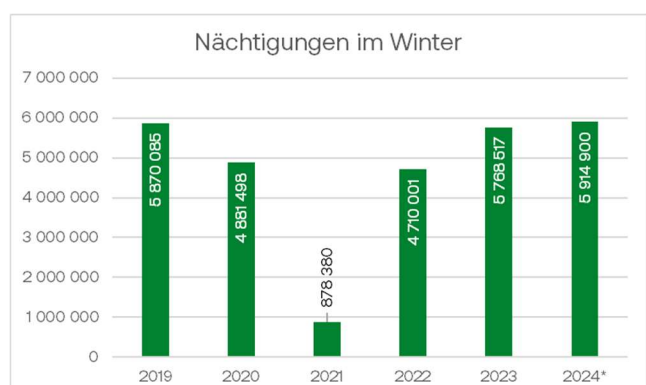
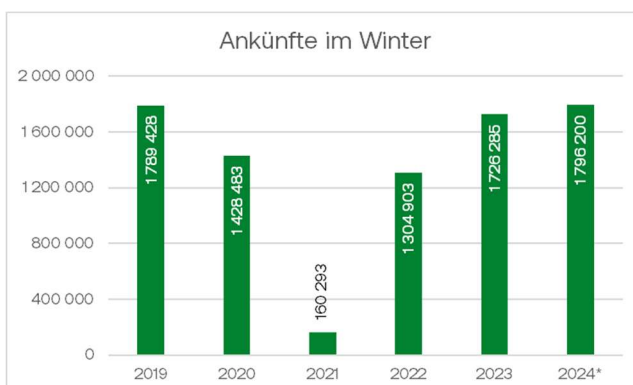
Tschechien: 75.000 Ankünfte (+5.500 AK, +7,9 %), 288.400 Übernachtungen (+17.200 ÜN, +6,3 %)

Niederlande: 25.100 Ankünfte (+300 AK, +1,2 %), 135.600 Übernachtungen (+200 ÜN, +0,2 %)

Polen: 28.400 Ankünfte (+5.000 AK, +21,2 %), 126.100 Übernachtungen (+16.600 ÜN, +15,1 %)

#### 5-Jahres-Entwicklung

Die Steiermark konnte in der 5-Jahres-Entwicklung das beste Ergebnis aus 2019 noch steigern: um 6.772 Gästeankünfte (+0,4 %) und 44.815 Nächtigungen (+0,8 %).

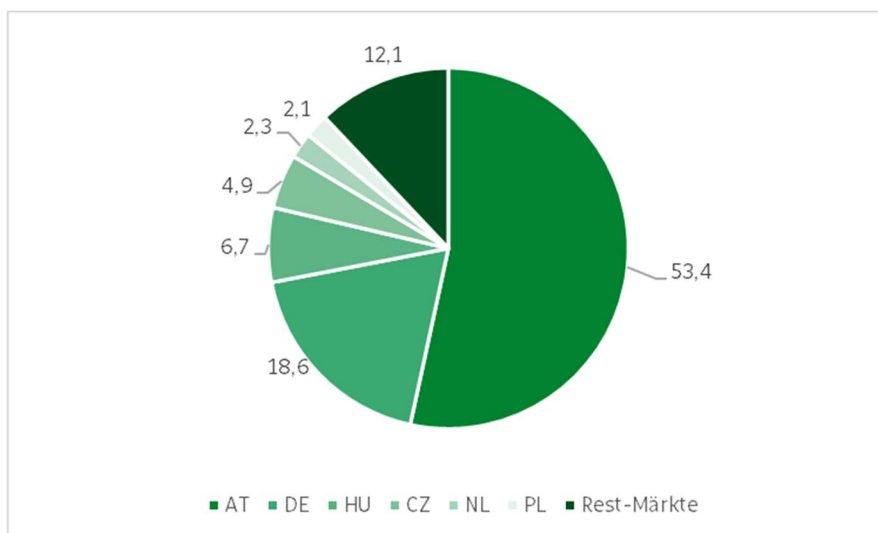


## Details Erlebnisregionen Winter 2023/24 (Nov-April) im Vergleich zu Winter 2022/23

Ankünfte: die ersten drei Regionen	Nächtigungen: die ersten drei Regionen
Schladming-Dachstein: 478.567 Gäste (+7.503/+1,6 %)	Schladming-Dachstein: 2.026.218 Nächtigungen (+513/+0,0 %)
Region Graz: 401.124 Gäste (+39.182/+10,8 %)	Thermen- & Vulkanland Stmk: 884.606 Nächtigungen (+21.786/+2,5 %)
Thermen- & Vulkanland Stmk: 277.753 Gäste (-508/-0,2 %)	Region Graz: 860.379 Nächtigungen (+61.488/+7,7 %)

Schladming-Dachstein ist mit einem Nächtigungsanteil von 34 % die größte Winterregion der Steiermark. Das hohe Niveau konnte bei einer kurzen, kompakten Saison gehalten werden. Die größten prozentuellen Nächtigungszuwächse verzeichneten das Gesäuse (+13,3 %), Region Graz (+7,7 %) und Murau (+6,7 %), in absoluten Zahlen erzielten die Region Graz (+61.488 ÜN), Murau (+40.627 ÜN) und das Thermen- & Vulkanland (+21.786 ÜN).

## Die wichtigsten Märkte nach Nächtigungen im Winter 2023/24



## Tourismus: Gastgeber und Betriebe



mehr als 47.000 herzliche Gastgeber



rd. 7.200 Betriebe mit ca. 143.000 Betten

**Bilder:** Blick auf die Wintersaison. Nr. 12253 © STG / [www.photo-austria.at](http://www.photo-austria.at)

Portrait Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und STG-Geschäftsführer Michael Feiertag mit Herz dabei. © STG / Jesse Streibl

Weitere Steiermark-Winterbilder gerne hier im [Bildarchiv der STG](#).

**Für Presserückfragen: Steiermark Tourismus- & Standortmarketing**

Ute Hödl, T ++43-316-4003-221, [ute.hoedl@steiermark.com](mailto:ute.hoedl@steiermark.com)

Graz, Fr., 24. Mai 2024